

Mister Henry J Miller  
FBI  
PERSÖNLICH  
Diskret

62-109060-1826

Mister  
Henry J. Miller  
FBI  
PERSONLICH  
Diskretion

62-109042-1826

Stutt, den 21. Nov. 63

Hansjürgen Lin  
5473 Kraft (wie immer) u) Rth.  
Brückenstr. 3  
Bundesrepublik Deutschland

Sehr geehrter Mister Henry J. Miller!

Über den Tod von John F. Kennedy bin ich tief erschüttert. Mein tiefstes Mitgefühl gilt Jacqueline Kennedy. <sup>Wäre mir weit angenehmer</sup> ohne 1. Dez. 63 werde ich 24 Jahre alt. <sup>Ich bin Hellsehler</sup> und könnte Euch helfen, den Fall aufzuklären, <sup>(ich habe viele Beweise)</sup> wenn Ihr meine Bedingungen erfüllt. <sup>Superste Diskretion, strengste Verschwiegenheit,</sup> nichts in die Zeitungen abdruckbar. Wenn Ihr meine Bedingungen nicht erfüllt, werde ich sehr weig

Wenn Sie mit meinen Bedingungen einverstanden sind, dann senden Sie mir <sup>500</sup> sofort einen zuverlässigen, freundlichen FBI Beamten mit deutschen Sprachkenntnissen. Wenn er auf einem deutschen Flughafen angekommen ist, möchte er sich bitte <sup>in 11. Zeilen</sup> <sup>(4500 Einwohner)</sup> einem Leitzug nehmen oder ein Taxi und sofort nach Kraft kommen. In der Brückenstraße werde ich den FBI Beamten am Freitag, Samstag oder Sonntag gegen 18:15 Uhr MEZ erwarten. Als Beweisstück möchte er bitte diesen Brief mitbringen. Ich werde mit ihm alles weitere besprechen. Es darf erst abgedruckt werden, wenn ich in den USA bin und mein Einverständnis gegeben habe. Nur Fernsehen können wir uns über Schach und Briefmarken unterhalten.

Mit vorzüglicher Hochachtung